

Vogtländischer Anzeiger.

6. Stück.

Sonnabends den 11. Februar 1809.

Ursprung der Nationaleifersucht zwischen den Franzosen und Engländern.

So lange der Mensch nicht moralisch veredelt ist, ist auch ein großer Hang zum Zanken und Streiten in ihm thätig; Nationen, die verschiedene Temperamente und Charaktere haben und an einander grenzen, hassen so lange einander, als sie nicht unter einer freien Verfassung leben und einen hohen Grad von Kultur erlangt haben. Der Haß, der sie befeelt, wird noch durch die Kriege verstärkt, die sie mit einander führen, und die Eifersucht, mit der sie einander bewachen, erzeugt endlich eine Nationalantipathie, dergleichen zwischen den Engländern und Franzosen herrscht, welche fast 800 Jahre lang Krieg mit einander geführt und daher immer erbitterter gegen einander worden sind. Diesem Nationalhass giebt, außer den Kriegen, noch das verschiedene Naturell beider Völker gewaltige Nahrung und nur die Aufklärung, die Freiheit und die Veredlung kann eine Feindschaft austrotten, unter welcher ganz Europa leidet.

Die Eifersucht, welche so viele Kriege zwischen Frankreich und England veranlaßt hat, entstand zuerst im 11. Jahrhunderte. Der

König Philipp I. von Frankreich begieng den Fehler, daß er sich der Eroberung Englands durch seinen Vasallen Wilhelm, Herzog der Normandie, nicht widersetzte und dadurch den Grund zu lange fortdauernden Kriegen legte. Der Krieg, welcher im Jahr 1087 ausbrach, war der Erste zwischen beiden Nationen. Die Kriege erneuerten sich unter den nächstfolgenden Generationen und die Nationaleifersucht vergrößerte sich noch durch die unglückliche Scheidung Königs Ludwigs VII. von Eleonore von Poitou, Erbprinzeßin von Guyenne, Poitou und Gascoigne. Diese geschiedene Prinzessin vermählte sich wieder im Jahr 1152 mit Heinrich Plantagenet, Grafen von Anjou und Maine, nachmaligem Könige von England, und brachte ihm ihre sehr großen Besitzungen zur Mitgift. Hierdurch entstanden eine Menge blutiger Kriege zwischen beiden Nationen, in welchen man bloß um einzelne Provinzen stritt. Als aber die Valois den französischen Thron bestiegen, entspann sich ein Krieg um Frankreich selbst, das nach der Behauptung der Könige von England ihnen gehöre. Die Engländer erhielten in diesen Kämpfen eine Zeitlang das Uebergewicht in Frank-